

KLAUSUR

Mathematik IV für Elektrotechniker

17.3.2003

W. Strampp

Name:	Vorname:	Matr.-Nr.:
-------	----------	------------

Bitte lassen Sie genügend Platz zwischen den Aufgaben und beschreiben Sie nur die Vorderseite der Blätter!

Zum Bestehen der Klausur sollten 10 Punkte erreicht werden.

1)	2)	3)	4)
----	----	----	----

Punkte:	Note:
---------	-------

1. Eine Maschine arbeite mit der Genauigkeit τ . Welcher absolute Fehler entsteht bei der Auswertung der Funktion $f(x_1, x_2) = \cos(x_1 + x_2)$ höchstens, wenn die Eingaben mit absoluten Fehlern Δx_1 bzw. Δx_2 behaftet sind. Man verwende die Formel:

$$|\Delta_{y_r}| \approx \sum_{k=1}^m \left| \frac{\partial f}{\partial x_k}(x) \right| |\Delta x_k| + |y| \tau.$$

(4P)

2. Sei $n \in \mathbb{N}$ und

$$x^n = S_{n0} + S_{n1}x + S_{n2}x(x-1) + S_{n3}x(x-1)(x-2) + \dots + S_{nn}x(x-1)(x-2)\dots(x-n+1).$$

Man drücke die Koeffizienten S_{nk} durch dividierte Differenzen aus.

(6P)

3. Man ersetze die Sinusfunktion im Intervall $[0, \frac{\pi}{2}]$ durch das Interpolationspolynom vom Grad zwei mit den Stützstellen $0, \frac{\pi}{4}, \frac{\pi}{2}$ und den Stützwerten $0, \sin(\frac{\pi}{4}), \sin(\frac{\pi}{2})$. Man gebe eine Abschätzung des Interpolationsfehlers:

$$f(x) - p_2(x) = \frac{1}{3!} f'''(\xi_x) (x - x_0) (x - x_1) (x - x_2).$$

(6P)

4. Durch $\sum_{k=0}^2 A_k f(x_k)$, $x_0 = -1$, $x_1 = 0$, $x_2 = 1$ werde eine Quadraturformel für das Integral $\int_{-1}^1 f(x) dx$ dargestellt. Man bestimme die Gewichte A_k so, dass Polynome vom Grad 2 exakt integriert werden.

Welche Formel ergibt sich?

Man wende die Quadraturformel auf $f(x) = \frac{1}{1+x^2}$ an und vergleiche das Resultat mit dem exakten Wert von $\int_{-1}^1 \frac{1}{1+x^2} dx$.

(4P)

Lösungen

1.) Mit $f(x_1, x_2) = \cos(x_1 + x_2)$,

$$\frac{\partial f}{\partial x_1}(x) = -\sin(x_1 + x_2), \quad \frac{\partial f}{\partial x_2}(x) = -\sin(x_1 + x_2)$$

und

$$|\Delta_{y_r}| \approx \sum_{k=1}^m \left| \frac{\partial f}{\partial x_k}(x) \right| |\Delta x_k| + |y| \tau$$

ergibt sich:

$$|\Delta_{y_r}| \approx |\Delta x_1| + |\Delta x_2| + \tau.$$

2.) Das Polynom x^n vom Grad n kann eindeutig als Interpolationspolynom dargestellt werden. Man benötigt dazu $n + 1$ verschiedene Stützstellen. Die angegebene Formel stellt x^n als Newtonsches Interpolationspolynom dar mit den Stützstellen $0, 1, 2, \dots, n$. Man erhält also die Koeffizienten als dividierte Differenzen:

$$S_{nk} = y[x_0, x_1, \dots, x_n], \quad x_j = j, y[x_j] = j^n.$$

3.) Das Interpolationspolynom nimmt folgende Gestalt an:

$$p_2(x) = \frac{8 - 8\sqrt{2}}{\pi^2} x^2 + \frac{4\sqrt{2} - 2}{\pi} x.$$

Man benutzt dazu

$$\sin\left(\frac{\pi}{4}\right) = \frac{\sqrt{2}}{2}$$

und berechnet das Interpolationspolynom nach der Methode von Lagrange. Zur Fehlerabschätzung berücksichtigt man:

$$\sin'''(x) = -\cos(x).$$

Eine Kurvendiskussion ergibt

$$|(x - x_0)(x - x_1)(x - x_2)| = \left| x \left(x - \frac{\pi}{4}\right) \left(x - \frac{\pi}{2}\right) \right| \leq \frac{\pi^3}{96\sqrt{3}}.$$

Insgesamt können wir abschätzen:

$$|\sin(x) - p_2(x)| \leq \frac{\pi^3}{6 \cdot 96\sqrt{3}}.$$

4.) Wenn die Polynome $1, x, x^2$ exakt integriert werden, gelten die Bedingungen:

$$\begin{aligned}A_0 + A_1 + A_2 &= \int_{-1}^1 dx = 2, \\-A_0 + A_2 &= \int_{-1}^1 x dx = 0, \\A_0 + A_2 &= \int_{-1}^1 x^2 dx = \frac{2}{3}.\end{aligned}$$

Als Lösung bekommt man die Gewichte:

$$A_0 = \frac{1}{3}, \quad A_1 = \frac{4}{3}, \quad A_2 = \frac{1}{3}.$$

Für $f(x) = \frac{1}{1+x^2}$ liefert die Quadraturformel:

$$\sum_{k=0}^2 A_k f(x_k) = \frac{1}{3} \frac{1}{1+(-1)^2} + \frac{4}{3} \frac{1}{1+0^2} + \frac{1}{3} \frac{1}{1+1^2} = \frac{5}{3}.$$

Der exakte Wert lautet:

$$\int_{-1}^1 \frac{1}{1+x^2} dx = \arctan(1) - \arctan(-1) = \frac{\pi}{2}.$$

Das Integrationsintervall wird in zwei gleichlange Teilintervalle unterteilt. Es entsteht also die Simpsonformel.